



Schweizerische Gesellschaft für Wildtierbiologie
Société suisse de Biologie de la Faune
Società svizzera di Biologia della Fauna

Jahresversammlung SGW / Assemblée annuelle SSBF 2017

24. März 2017, 17:30 - 18:50 Uhr, Bildungszentrum Wald, Lyss

Protokoll / procès verbal

37 Mitglieder gemäss Präsenzliste anwesend

Entschuldigt: André Meylan, Kurt Bollmann

1. Protokoll der Jahresversammlung 2016 / Procès-verbal de l'assemblée annuelle de 2016

Die Präsidentin, Nicole Imesch, begrüsst die anwesenden SGW-Mitglieder zur Jahresversammlung 2017.

Das Protokoll der Jahresversammlung 2016 wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

2. Jahresbericht 2016 / Rapport annuel 2016

Der Jahresbericht der Präsidentin wurde allen an der GV anwesenden Vereinsmitgliedern verteilt. Nicole Imesch blickt kurz auf die wichtigsten Punkte ihres ersten Präsidialjahres zurück. Die 11. Lysser Wildtiertage waren dem Tierschutz in der Wildforschung gewidmet. Dieses Thema hat die SGW auch während des ganzen Jahres beschäftigt.

Am Projekt Säugetieratlas wurde intensiv gearbeitet, insbesondere hat man eine Webplattform zur Meldung von Säugetierbeobachtungen eingerichtet.

Mit dem Säugercamp im Seebachtal, Kanton Thurgau, und dem 4. Durchgang des CAS Säugetier-Kurses hat die SGW auch 2016 gute Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten. Der SGW Vorstand hat sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen getroffen. Eine davon wurde zu einer zweitägigen Retraite ausgebaut um Ziele und Handlungsbedarf der SGW zu diskutieren.

3. CAS "Säugetiere – Artenkenntnis, Ökologie und Management" / CAS "Biologie, identification et gestion des mammifères"

Der CAS-Kurs "Säugetiere - Artenkenntnis, Ökologie und Management" wird an der ZHAW in Wädenswil angeboten. Roland Graf kann bereits über den 4. Durchgang berichten, welcher im September 2016 begonnen hat. Erfreulicherweise sind die beiden inhaltlichen Module über die Kleinsäuger und die Huf- und Raubtiere ausgebucht.

In der Westschweiz wird der Kurs ebenfalls angeboten, konnte aber bis jetzt infolge mangelnder Anmeldungen nicht durchgeführt werden.

4. Projekt Säugetier-Atlas / Projet atlas des mammifères

Roland Graf informiert die Versammlung zum Säugetier Atlas. Er stellt die Titelseite sowie das Layout des Inhalts vor und erläutert die angewandten Methoden. Im Jahr 2016 wurde sehr viel im

Bereich Genetik gemacht. Ebenso hat man Wildtiere zur Bestimmung gefangen und nach Fledermausarten gesucht. Zwei Säugercamps stehen 2017 an, eines im August in Wergenstein GR und das Zweite in Jaun FR Anfangs September. Roland Graf weist auf den "Wildbeobachter" hin, wo jedermann Tiere, welche er gesehen hat, melden kann und soll. Es wurden auch 14 Kompetenz-Zentren eingerichtet wo Tot-Funde zur genauen Bestimmung abgegeben werden können. Roland ruft dazu auf, dass man alles, was man beobachtet, meldet. Gerade auch vermeintlich bekannte Tierarten wie beispielsweise der Igel sind interessant, damit man diese noch besser kennen lernt und mehr über sie erfährt. Bei der Finanzierung des Atlas-Projekts bestehen jedoch noch grössere Lücken, im 2017 ist die Sicherung der notwendigen Finanzmittel eine zentrale Aufgabe der Projektleitung. Zum Schluss wird der Kurz-Spot mit dem Aufruf zur Meldung von Wildtieren für den Säugeratlas unter www.wildenachbarn.ch gezeigt.

5. Vorstandsretraite 2016 / Retraite du comité 2016

Nicole Imesch berichtet über die Retraite des SGW-Vorstands im Tessin. Am 2-tägigen Treffen wurde über die Stärkung der Verbindung zu Universitäten, der Öffentlichkeit, den Nutzern, Internationalen Verbänden und den Mitgliedern der SGW gesprochen. Die Ziele der SGW gemäss Statuten wurden hinsichtlich Zielerreichung, bestehenden Aktivitäten und Handlungsbedarf überprüft. Auch diskutierte man über die Verbreitung der Forschungsergebnisse für die Praxis. Ein ebenfalls wichtiges Thema war die Förderung des Verständnisses für die Bedeutung der Wildbiologie in der Öffentlichkeit. Anstehende Projekte wurden konkretisiert und die Verantwortlichkeiten innerhalb des Vorstands zugeteilt. Das SGW Logo wurde ebenfalls überarbeitet, so dass die gängige Abkürzung SGW / SSBF im Logo erscheint.

6. Auswertung Mitgliederumfrage / Evaluation de l'enquête auprès des membres

Bei der letztjährigen Umfrage unter allen SGW Mitgliedern sind 71 Rückmeldungen gekommen. Dies entspricht 15,8% aller Mitglieder. Es kamen 56 Reaktionen aus der Deutschschweiz und 15 aus der Romandie. Eine kurze Zusammenfassung der Antworten sieht wie folgt aus:

54% der Befragten finden die Idee von Workshops zum Erfahrungsaustausch gut. 43,7% finden 1 bzw. 2-tägige Kurse wichtig. Ein Mitgliederverzeichnis mit Aufführung der jeweiligen Kompetenzen würden 42% begrüßen.

Es haben sich einige Personen zur freiwilligen Mithilfe in der SGW gemeldet, darunter 13 für Übersetzungen, 26 für das Verfassen von Texten, 26 für die Mithilfe bei Kursen und 19 für Fotos für den Säugeratlas.

Das CH-WILDiNFO wird von 95,8% der befragten SGW Mitglieder gelesen und 83,1% sind sich bewusst, dass das CH-WILDiNFO offizielles Informationsorgan der SGW ist. Einige sind der Meinung, dass der Informationsfluss in der Gesellschaft verbessert werden könnte. Meistgenannter Grund für die Mitgliedschaft bei der SGW ist für die Mitglieder das Interesse an Wildtieren (31 von den 71 Rückmeldungen).

Die weiteren Schritte des Vorstands sind nun die Erstellung von Kontaktlisten der SGW-Mitglieder sowie eine Diskussion darüber, wie man die angebotene Hilfe seitens der Mitglieder sowie die Projektideen umsetzen kann.

7. Rechnung und Rechnungsprüfungsbericht 2016, Budget 2017 / Comptes et vérification des comptes 2016, budget 2017

Christa Mosler präsentiert die Bilanz und Erfolgsrechnung 2016, welche mit einem kleinen Gewinn von CHF 302.25 schliesst. Die grössten Aufwandsposten waren die Vereinskosten. Die Schlussabrechnung der Lysser Wildtiertage 2016 zeigt, dass die Aufwendungen durch die Teilnehmerbeiträge, das BAFU und die SCNAT gedeckt sind und somit nichts mehr von der SGW getragen werden muss. Die Rechnung und der Prüfungsbericht von Revisor Paul Speck werden mit Applaus einstimmig angenommen.

Das von Christa Mosler präsentierte Budget 2017 weist einen Verlust von CHF 9'000.00 aus. Dieser wird durch Aufwendungen für Kurse beim Atlas-Projekt (CHF 5'000.00) sowie einen Beitrag von CHF 5'000.00 an das Atlas-Projekt prognostiziert. Das Budget wird einstimmig angenommen.

8. Mitglieder: Mutationen / Membres: mutations

Die Mitgliederzahl der SGW blieb praktisch stabil (451 gegenüber 452 im Vorjahr). Die neu eingetretenen Mitglieder werden mit Applaus in die Gesellschaft aufgenommen.

9. Statutenänderung wegen Steuerbefreiung / Modification des statuts en raison de l'exonération fiscale

Aufgrund der Steuerbefreiung der SGW mussten die Artikel 3, 14 und 20 der Vereinsstatuten abgeändert bzw. ergänzt werden. Nicole Imesch verliest die Änderungen und projiziert sie auf die Leinwand. Die Statutenänderung wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

10. Neuorganisation des Vorstands / Nouvelle organisation du comité

Nicole Imesch kommt auf die Pensionierung von Christa Mosler und ihren Rücktritt aus dem SGW-Vorstand zu sprechen. 22 Jahre lang war Christa als Quästor und Kassier im Vorstand verantwortlich, hat den Laden geschmissen und war dabei immer die "Schmiere für das Rad", wie es Nicole Imesch nennt. Nicole bedankt sich bei Christa herzlich für ihren langjährigen Einsatz, ihre Kreativität und ihr grosses Engagement sowie ihren Einsatz für die SGW. Die Versammlung spendet ihr grossen Applaus. Christa Mosler ergreift das Wort und erzählt einige Episoden aus ihrer Anfangszeit im Vorstand. Sie erachtet die SGW als tolle und für die Wildtierbiologie in der Schweiz sehr wichtige Organisation. Christa bedankt sich bei allen für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und schätzt es sehr, dass so viele junge Leute in der Gesellschaft mit dabei und aktiv sind. Als Geschenk überreicht Nicole an Christa eine Schubkarre, bepflanzt mit einem Tierlibaum und vielen Gartenpflanzen.

Caroline Nienhuis ist nicht mehr im BAFU angestellt, möchte aber im SGW-Vorstand bleiben. Sie wird das Amt des Quästors ad interim für ein Jahr von Christa Mosler übernehmen. Die Vertretung eines BAFU-Mitarbeiters im Vorstand bleibt vorläufig vakant, ebenso die Vorstands-

vertretung der Geschäftsstelle. Die Administration der Geschäftsstelle wird weiterhin von Patrik Zolliker von WILDTIER SCHWEIZ betreut.

11. Anträge Mitglieder / Demandes des membres

Claudio Signer informiert die Anwesenden über die Ausbildung für Tierversuche mit Wildtieren und wünscht sich, dass die SGW hier eine Koordinationsrolle übernehmen kann. Claude Fischer ergänzt, dass seit 2015 ein einwöchiger Kurs angeboten wird.

12. Varia: Freie Äusserungen / Propositions individuelles

Reinhard Schnidrig erkundigt sich darüber, ob im Rahmen der GV mehr über die Finanzen des Säuger-Atlas in Erfahrung gebracht werden könnte. Roland Graf bejaht dies und wird an der nächsten Generalversammlung aktuelle Zahlen präsentieren.

Hannes Geisser bemerkt, dass es bis jetzt keine Bildersammlung der SGW gibt und ruft die Mitglieder dazu auf, ihm Fotos von SGW-Anlässen zu schicken.

Nicole Imesch informiert über die nächste Jahresversammlung, welche am Freitag, 23. März 2018 anlässlich der 13. Lysser Wildtiertage im BLZ Lyss stattfinden wird. Sie schliesst die Versammlung um 18.50 Uhr.

Zürich, im Mai 2017

Für das Protokoll: Patrik Zolliker